

Fachdienstkoordination (FDK)

Lötschberg-Basistunnel

Der 34.6km lange Lötschberg-Basistunnel ist ein Teil der Neuen Eisenbahn-Alpentransversale (NEAT) durch die Alpen und verbindet das schweizerische Mittelland mit dem Wallis. Er ist als zweiröhriger Tunnel konzipiert, wobei der Nordabschnitt in der ersten im Jahr 2007 in Betrieb genommenen Etappe nur einspurig ausgebaut ist.

Die Bahntechnische Ausrüstung ist ein komplexes Gesamtsystem, das die Funktionalität und Sicherheit des Bahnbetriebs im Tunnel gewährleistet. Sie besteht aus der Fahrbahn, der Fahrleitung, der Stromversorgung, den Sicherheits- und Sicherungsanlagen, den verschiedenen Kommunikationssystemen und dem Tunnelleitsystem. Der Fachdienstkoordination FDK war als Beauftragter des Bauherrn zuständig für die Ausschreibung der Gewerke und die Überwachung der Totalunternehmer in der Projektierung, Realisierung und Inbetriebnahme.

**Kunde**

BLS AlpTransit AG Thun

Zeitraum: 2000 - 2008

Erbrachte Leistungen

- Ausschreibung der Gewerke
- Vergabe- und Vertragsverhandlungen
- Überwachung der Ausführungsplanung und Realisierung
- Qualitätsmanagement und PQM
- Risikomanagement
- Fachkoordination
- Inbetriebsetzung

Charakteristische Angaben

- Federführung des Konsortiums: 5 Ingenieurbüros
- Eigenschaften: 15 Teilsysteme, 3 Totalunternehmer
- Projektphasen: Konzept, Ausschreibung, Ausführungsprojekt, Realisierung, Inbetriebsetzung
- Bausumme: 800 Mio. CHF